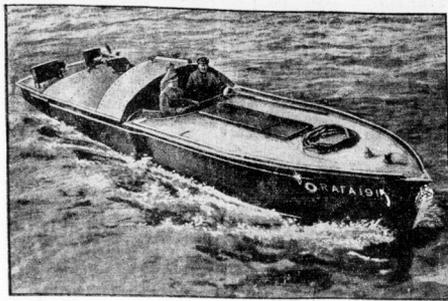


Bemannte Zielboote bei der englischen Marineluftflotte



Die Besatzungen der Bomberflugzeuge die vollkommene Ausbildung in der Treffericherheit zu zeigen...

Raubmord an Plantagenbesitzer

Gräßliche Bluttat in der Nähe von Leipzig

Am Sonntag gegen 10.30 Uhr, wie erst jetzt bekannt wird, der in Beunsdorf bei Froburg...

des Karte war verbrannt und R. selbst nur teilnehmend hart angefaßt.

Von Ortswohnern war mitgenommen worden, daß Karte am Sonnabend und Sonntag keine Tiere nicht gefüttert hatte.

Die Leiche wurde beklagungsamtlich und nach dem Grundsatz für gerichtliche Medizin gebracht.

Mordtat eines Geisteskranken

Der Mörder gefaßt

In der Nähe des Bahnhofs Schwarzwaldmühlwerk bei Donnerswörda (Lehrdorf) wurde Sonntag nachmittags der Zierbrennerei-Heinrich Günter...

brutaler Charakter und hat anschließend aus persönlichen Motiven...

Das Schlüsselwort der Lahuzens

Urteilsverfälschung vorausichtlich Freitag

Der Bahnen-Prozess steht vor seinem Abschluß. Gestern, am Beginn der 17. Verhandlungssitzung...

Bing-Eisenbahnen zu Zabolon

die ständigen Erhebungen auf Grund von Verhandlungen und Geistesleistungen...

Wachs Weihnachts-Deatorium in der Pauluskirche

Am letzten Sonntag vor Weihnachten leitete Carl Wagnitz eine Aufführung des Weihnachts-Deatoriums...

Carl Wagnitz Auffassung wird gekennzeichnet durch Singende und Wärmende, durch Innigkeit und Verheißung...

er diese Verantwortung dafür allein zu tragen. Niemand habe er zum Schaden seiner Gesellschaft...

Die Eisverhältnisse des Rheins

Die Eisverhältnisse der Rheintrombeverwaltung in Trossenfeld zeigen oben am Rhein...

Ueberfallkommando schießt auf wilden Bullen

Ein aufregender Vorfall spielte sich in Berlin am 17. d. M. ab. Ein von drei Schlägergassen...

Taufdenkmal die Jagdsüßigkeiten

Der größte Teil der Besucher des höchsten deutschen Berges, der fast 9000 Meter hohen Zugspitze...

Düffeldorf Weisheit

Am 7. November hat die Einwohnerversammlung in Düffeldorf die Kommunalverwaltung über...

Im Schlaf halb ausgezogen

Im Wartsaal III. Klasse an Köln wurde in einer der verangeneigten Nächte ein Fahrgast...

Der Polizei-Ekstand in Brüssel

Die Korruptionsaffäre in der Brüsseler Polizeiverwaltung, mit der sich gestern auch der Ministerpräsident beschäftigt hat...

Das vermisste Flugzeug gefunden

Alle Inassen gerettet Das Wasserflugzeug der Strecke Nijmegen - Marielle, das wie gestern gemeldet, seit Sonntag...

Geldstrafkader in Stenbal

Einschreiber nachts das Kaufhaus Kamelow in Stenbal heim. Die Dranger mit Raubschiffen...

Todesurteil in Weimar vollstreckt

Der Kuffler Fritz Gieseler aus Klein-Bieringen (Landkreis Rudolstadt) wurde gestern...

Sieben Menschen bei Explosion getötet

Durch eine schwere Explosion in einer Fabrik im Osten von La Flax wurden sieben Menschen getötet...

In Warden (Essex) erstirbt in der Wohnung im Erdgeschoss der Altknecht...

Rasierflingen billiger!

Advertisement for ROTBART razors, listing various models like ROTBART LUXUOSA, ROTBART SONDERKLASSE, etc., with prices.

weiliger gehalten, wie es den alten Ausführungsverhältnissen entspricht. Er lang mit härtester Anteilnahme...

Aufträge für den Winter!

Reichsverkehrsminister befähigt Arbeitslosigkeit

Der Reichsverkehrsminister hat an die nachgeordneten Reichs- und Länderbehörden einen Erlass geschickt, wonach die künftigen bereits im Gang befindlichen oder für die nächste Zeit geplanten Arbeiten im Bereich der Reichsanwaltschaftsverwaltung alle Aufträge zur Verfertigung von Geräten oder Bauteilen so rechtzeitig und mit solchen Lieferfristen zu vergeben sind, daß die Ausführung auf die Wintermonate entfällt. Die mit der Verfertigung beauftragten Betriebe haben die fertigen Waren erdverpackt bis zum Anfang im Frühjahr zu lagern, wenn eine Lagerung auf den Baustellen während des Winters nicht möglich ist. In ganz besonderem Maße kommen für diese Unternehmern Maßnahmen die Arbeiter in Betracht, die im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Reichsregierung auszuföhrt werden. Nach alle möglichen Auftragsmöglichkeiten im Bereich der Reichsanwaltschaftsverwaltung sollen möglichst in den Wintermonaten eingeleitet werden.

Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt

Sitzung des Gesamtvorstandes
Unter Leitung seines Vorsitzenden, des Landeshauptmanns Otto, trat am Montag der Gesamtvorstand der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt in Vertretung zum erstenmal in seiner neuen Sitzung zusammen. Die Sitzung hatte deshalb besondere Bedeutung, weil diesmal dem Gesamtvorstand an Stelle des Aufsichtsrates die Festsetzung des Voranschlags auf Grund einer Verordnung des Reichsarbeitsministers oblag. Außer der Entgegennahme des Berichtes für 1932, Festsetzung des Voranschlags für 1934 wurden noch weitere kleinere Vorlagen erledigt. Die Finanzlage der Landesversicherungsanstalt hat sich gegenüber der Vorjahresperiode als befriedigend herausgestellt; die Einnahmen aus dem Beitragsersatz in der Zeit vom 1. Mai bis 30. November d. J. um 2 1/2 Millionen gegenüber der Einnahmen der gleichen Zeit des Vorjahres zugenommen. Das es nicht zu erwarten, daß durch weitere Ausweitung des Arbeitsbeschaffungsprogramms und durch die Maßnahmen aus dem Amierungsabgleich vom 7. Dezember 1933 die Einnahmen der Versicherungsanstalt sich noch ferner günstiger gestalten wird.

Seitler Eisen hoffnungsvoll

Kapitalmarkt beschloffen
In der Generalversammlung der Seitler Eisenwerke und Maschinenbau AG. kam der Beschluß, die Kapitalerhöhung des 2.800.000 RM. betragenden Aktienkapitals in Höhe von 1.100.000 RM. gegen 750 Stimmen zur Annahme. Von Aktienbesitzern wurde vor allem die Wirtschaftspolitiker der Verwaltung bemängelt. Dem wurde von der Verwaltung entgegengehalten, daß infolge des Wiederaufbaus der Produktionsanlagen in den letzten Jahren Verminderungen eingetreten seien, die in solcher Höhe nicht vorzuziehen waren. Auf der anderen Seite sei es außerordentlich schwierig gewesen, für das Unternehmen, das in der schwierigen Lage der Wirtschaft in der Braunkohlenindustrie besteht, Aufträge hereinzubekommen. Die weitere Entwicklung könne optimistischer beurteilt werden, da eine Belebung bereits festzustellen sei. Die Kapitalerhöhung des Aktienkapitals wurde einstimmig genehmigt, ebenso wurde dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

Anmeldestermin für die RE-Hago

zur Deutschen Arbeitsfront bis zum 15. Januar

Der Stabsleiter der RE-Hago, Herr, gibt bekannt, daß die Anmeldestermin zur Deutschen Arbeitsfront auf Streikenden der RE-Hago mit Rücksicht auf das Weihnachtsfest am 15. Dezember um 15. Januar verlegt worden sei. Die RE-Hago werde nachdrücklich als Streiktrupp des Mittelhandes künftig bis auf ganz wenige Ausnahmen nur aus Parteigenossen bestehen. Sie solle loszulegen die AM. oder SZ. des Mittelhandes bilden, um den Kampf um die Existenz und die Aufklärung des Volkes zu führen.

Wird mehr oder weniger verdient?

Keine besondere Erhöhung der Verdienstspanne

Die Preisbewegung in Deutschland wird seit Anfang 1933 in der Hauptsache von drei Strömungen beherrscht: von der Neuordnung der landwirtschaftlichen Märkte, von der weiteren Senkung der Weltmarktpreise und von dem Beitreiben einer Anzahl von Industriern, nach den Gesichtspunkten der Märkte in den letzten Jahren eine neue Preisgrundlage zu finden. Die Großhandelspreise haben sich von ihrem Tiefpunkt (April 1933) bis zum November um 5,8 Prozent, die Verkaufspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse um 8,3 Prozent gehoben. Die Preisbewegung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse nimmt dabei eine Sonderstellung ein. Das Hauptaugenmerk liegt hier darauf gerichtet, daß die Preisrückgänge auch

in der bestimmten Rohstoffpreise, die im Mai 1933 ihren Tiefpunkt erreicht hatten (Index 101,5), sich seitdem, nach anderer Schätzung des statistischen Reichsamtes, um 1,6 Prozent gehoben. Insgesamt hat sich das Preisniveau der industriellen Rohstoffe und Halbwaren seit dem Tiefpunkt um 2,1 Prozent gehoben. Für die Industrie behauptet der Metallzweig zunächst Stabilität. Die Preise von Stahl- und Fertigfabrikaten, die hauptsächlich aus ausländischen Rohstoffen hergestellt werden, zeigen seit Januar 1933 folgende Veränderungen: Stummelwolle + 1,9 Prozent, Wolle + 2,5 Prozent, Feinwolle + 1,1 Prozent, Zuteigebrot + 3,5 Prozent, Metallrohre - 1,7 Prozent, Kupferrohre - 1,1 Prozent und Bleiblöcher - 7 Prozent. Von den Fertigerzeugnissen sind die Fabrikpreise für Textilwaren seit ihrem Tiefpunkt um 5,6 Prozent gehoben. Die Preise für Schmelzwaren haben sich um 2,7 Prozent erhöht. Im ganzen ist hiernach bei den Konsumgütern, bei denen sich Steigerungen der Weltmarktpreise für Rohstoffe auswirken, die Erhöhung der Fabrikpreise verhältnismäßig etwas stärker gewesen, als es durch die Steigerung der Rohstoffe bedingt gewesen wäre. In vielen Fällen wird diese Erhöhung aber nicht anders als eine Korrektur der vorher über das auf die Dauer tragfähige Maß herabgesetzten Fabrikationskosten gesehen.



Die Erhöhung der Rohstoffpreise veranlaßt etwas stärker gewesen, als es durch die Steigerung der Rohstoffe bedingt gewesen wäre. In vielen Fällen wird diese Erhöhung aber nicht anders als eine Korrektur der vorher über das auf die Dauer tragfähige Maß herabgesetzten Fabrikationskosten gesehen. Dieser Bereich zeigt, daß von einer übermäßigen Erweiterung der Spanne - im großen Durchschnitt gehen - auf diesem Gebiet nicht gesprochen werden kann. Dies ist zum Teil eine Folge des gerade bei den Konsumgütern mehr herrschenden freien Wettbewerbs. Bei den Produktionsmitteln hat sich die Preisspanne bis in die jüngste Zeit hinein noch vermindert. Seit Anfang 1933 sind die Preise der Produktionsmittel (Wirtschaftliche Güter, Rohstoffe) - von einigen Ausnahmen abgesehen - im allgemeinen noch zurückgegangen. Die Preise der Rohstoffe und Halbwaren, die im Februar 1933 ihren Tiefpunkt erreichten, haben sich seitdem - wenn auch nur geringfügig - (um 1,6 Prozent) erhöht. Hierin zeigt sich die schwierige Lage der Produktionsgüterindustrie, die sich mit besonderem Nachdruck gegen die Erhöhung von Preisen ihrer Roh- und Hilfsstoffe gewehrt haben. In der Ernährungsindustrie hat sich die Preispanne in den letzten Monaten wieder etwas verengt, nachdem sie sich Ende 1932 vorübergehend etwas erweitert hatte. Die Spanne zwischen den Einzelhandelspreisen der Nahrungsmittel und den Großhandelspreisen der in ihnen enthaltenen landwirtschaftlichen Erzeugnisse lag im Oktober 1933 um rund 5 Prozent niedriger als im Oktober 1932. Sie ist gegenüber dem Jahre 1928 um rund 10 Prozent zurückgegangen.

wirlich der Landwirtschaft zuzugute kommen und daß die Verarbeitungskosten und Verteilungskosten sich zum minderen nicht erhöhen. Was die Industriewirtschaft betrifft, so sollen sich hier die Preisrückgänge der Fabrikate in dem Maße halten, der der Erhöhung der Rohstoffpreise entspricht. Dieser Anteil ist bei jedem Produkt und in jeder Industrie verschieden. Wenn im Inland erzeugten Industrieprodukten sind die abendenden Preise der Grundstoffe, wie Rohöl, Eisen, künftige Zingemittel seit Anfang 1933 im allgemeinen annehmbar geblieben. Erhöht haben sich dagegen die Preise für Holz. Im übrigen haben sich z. B. auch die Baustoffpreise erhöht. Die überwiegend auslandbestimmten Rohstoffpreise, die Mitte 1932 mit einem Index von 80,4 (1913 = 100) ihren Tiefpunkt erreicht hatten, sind bis Juli 1933 um 16,5 Prozent (auf 92,9) gehoben. Seitdem sind sie wieder um 8,3 Prozent gesunken, liegen also im Durchschnitt um noch nicht 10 Prozent über ihrem tiefsten Stand. Die überwiegend in-

Centralgenossenschaft der Provinz Sachsen

Ertragsmäßig wieder Gewinn
Die landwirtschaftliche Centralgenossenschaft für die Provinz Sachsen und den Preußischen Anhalt hielt kürzlich in Halle ihre Generalversammlung ab. In der der Geschäftsbericht für das Jahr 1932/33 vorgetragen wurde. Nach der Bilanz der vergangenen Jahre, bei der die Genossenschaft mit ihren Anteilen herangezogen wurden, ist seit längerer Zeit zum erstenmal wieder ein Gewinn erzielt worden, der zwar eine mögliche Verkleinerung der Anteile zulassen würde. Er beträgt 58.562 RM., die zur Stärkung der Betriebsmittel vorgetragen werden. Der Umsatz im vergangenen Jahre hat sich von 6.772 auf 7.589 Millionen Zentner erhöht. Die Mitgliedschaft beträgt jetzt 975. Direktor Klein machte in großen Zügen Ausführungen über die Lage auf dem Getreide-, Dünge- und Futtermittelmarkt. Die Provinz Sachsen ist heute die Kornkammer des Reiches. Drei Viertel ihrer Getreideerzeugung wird in andere Gebiete des Reiches ausgeführt. Circa zwei Drittel werden auf dem Wasserwege befördert, zum größten Teil in Richtung Hamburg.

* Hallischer Viehwirtschaft, 10. Dezember. Nach Mitteilungen auf Anlagen von 41.711 Hektar, auf Fortreibungen von 23.194 ergibt sich ein Reinertrag von 31.155 RM., von dem sich der Betriebsvermögen auf 9.477 RM. entziehen. Abgeschrieben wurden 35.000 RM. Der Selbstverbrauchs- und Abfertigungsbetrag an Darlehen entnommen. Im Berichtsjahre wurde die Gesellschaft durch übermäßige Verfallungen früherer Darlehensrückstellungen die tagelangen entfallen wurden hart getroffen. Man hofft, daß die Wirtschaftslage auch bald auf das Brauereigewerbe

auswirken werde. In der Bilanz werden u. a. ausgenommen folgende in RM.: 0,200 Schuldbriefanlagen, 0,047 Anwartschaften, 0,082 Abschreibungen, 0,007 Schulden, andererseits Schulden: 0,007 Sparten und Darlehen mit 0,028, Vorräte mit 0,082, flüssige Mittel mit 0,018, Vorauszahlungen mit 0,014.

* Deine & Co., AG. in Leipzig. Die wir hören, ist im laufenden Geschäftsjahr der entsprechende Vorratsumschlag ziemlich erreicht worden. Die wirtschaftlichen Exportmöglichkeiten treten aber bei der Gesellschaft besonders nachteilig in Erscheinung. Eine fällbare Forderung dürfte sich nach einer Stillhaltung der internationalen Währungsverhältnisse einstellen.

* Kasselerische Industrie-AG. Halberstadt. Die Gesellschaft mocht nach der vorliegenden Kapitalübertragung nunmehr eine Verteilung über den Verlust von mehr als der Hälfte des Kapitals. Die weil in Liquidation treten. Die Gesellschaft veranlaßt hauptsächlich die Industriebeziehung des Bankhauses Geymann Meier & Sohn, Hannover.

Verbilligte Holzfrachten ab 1. Januar

Die Reichsbahn hat beschloffen, vom 1. Januar 1934 an die Frachten für den Verkehr von Holz zu senken. Schnitthölzer fallen nunmehr unter Tarif E (bisler D). Im Durchschnitt ist die Frachterhöhung für Schnittholz auf etwa 1,5 v. H. zu beziffern. Unentschieden ist, ob die Holzabfuhr (Großtransporte von Schnitzholz bis Berlin) mit weiteren Vergünstigungen ausgestattet und erweitert werden wird, so daß auch ein Verkehr zu entfernten Stationen möglich sein wird.

Die Einkstellungen im Leunawert

Im Sommer haben jetzt die ersten Neueinstellungen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Beschäftigung durch Subventionierung der Braunkohle begonnen. Berechtigt werden täglich etwa 80 Arbeiter eingestellt. Die Einstellungen erfolgen nach Bedarf, und zwar vornehmlich, bis etwa 1500 bis 1700 Mann erforderlich sind.

* Gottfried Lindner AG. in Emmendorf bei Halle. Die Gesellschaft hat die Firma Bonnenberger in Gagenau erworben und wird der Betrieb als Werkstätte (Wagnerei) weitergeführt. Die neue Betriebsleitung übernimmt den Standort für Eisenhütten, Neben der Herstellung von Lindner-Anhängern wird auch weiterhin der Bobenberger-Wagnereibetrieb in Wagnau gebaut werden. Mit diesem Werkwechsel ist die Einrichtung einer neuen Montagehalle geplant, zu welchem Zwecke die der Daimler-Benz AG. gehörende Halle der ehemaligen Kartonnagenfabrik kauftlich erworben und ausgebaut werden soll.

* Rein Vohannsen während der Feiertage. Die hiesigen Eisenwerke in Sieritz sind die Jähren für ausgetragene Spannen auf 5 Prozent. Die Jähren beginnt am 1. Januar 1934, betrifft aber nur diejenigen Doppelnutzer, die allen Verpflichtungen gegen die Raffin aus Jähren und Erläuterung bis zum 31. Dezember 1933 nachkommen sind.

* Mitteldeutscher Aktien-Verein, vorm. H. Völkner, Halle. Die Gesellschaft hat nach Abführung von 54.966 RM. einen Reinertrag von 54.778 RM.

* Trostschneppfabrikation auch in Ostpre. Auch in Ostpre haben sich einige große Schneppfabriken zusammengeschlossen, um die Produktion von Trostschnepp aufzunehmen. Es sind dies die Fabriken Albrecht, Barthel und Gottschalk. Die Produktion findet bei der Firma Albrecht statt. Es ist bereits möglich geworden, eine Anzahl Erwerbskräfte einzustellen.

* Leipziger Metallwerke, Leipzig. Die AG. genehmigt den Abschluß für 1932/33 mit 8 (6) Prozent Dividende. In der Aufsichtsrats wurde der Abschluß der Firma Simonius, Widler & Co., Hofe, Meier & Co. genehmigt. Zur Geschäftsjahre wurde von Vorstand mitgeteilt, daß der Auftragsbestand, der bisher noch zu minderen übrig ließ, sich in den letzten Tagen gehoben habe und eine volle zweifelhafte Befriedigung in allen Teilen des Wertes für 3 1/2 Monate sichergestellt.

Die Lebenshaltungskosten

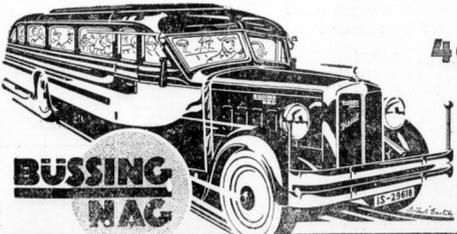
Der Anstieg der Lebenshaltungskosten hat vom Juni bis September 1933 zum erstenmal seit Beginn der Wirtschaftskrise in der Weizmann der Bund wieder angezogen. Diese Entwidlung ist hauptsächlich auf nationaler Ebene, z. B. auch auf jahreszeitliche Einflüsse (Preissteigerungen für vermind. Nahrungsmittel, wie Milch, Butter, Eier, Abbau der Saisonrobaite für Desinfekt und zurückzuführen. Ähnliche zu einer konjunkturellen Belebung der Kaufkraft liegen erst in wenigen Jahren vor. Auf die Preise dürfte die erhöhte Kaufkraft bis bisher nicht mehr weniger auswirken haben. Die Veränderungen der Lebenshaltungskosten in der Halbjahresvergleichsform in der Zeit vom Juni bis September 1933 waren folgende (in Prozent):

Holland	+1,5	Schokolade	+0,0
Franko	+1,2	Milch	-1,0
Zucker	+0,8	Zweischokoladef	+2,2
Franko	+0,2	Höfen	-3,1
Franko	0,0		

Bei den Vändern mit entwerteten Währungen zeigen sich während der gleichen Zeitperiode nachfolgende Veränderungen (in Prozent):

Östbal.	Stetere.					
12,2%	+7,0	Sanada	+0,8	+7,5		
Japan	+1,2	14,5	Stromen	+0,7	8,0	
Brit.	Indien	+3,0	5,2	Schweden	+0,7	8,3
Franko	+2,8	6,5	Estland	-0,9	2,4	
Franko	+2,2	9,2	Ungarn	-3,1	0,9	

Folgendes hat fallen die Veränderungen in der Union ins Auge. Einer Steigerung der Lebenshaltungskosten um 7 Prozent steht die Dollarabwertung um 25 Prozent gegenüber.



Gesamtleistungen von 400000 500000 6000 km sind für BÜSSING keine Seltenheit

Die hohe Gesamtleistung bei denkbar niedriger Reparaturquote und die sprichwörtliche Sparsamkeit der BÜSSING-NAG Dieselmotoren ergeben zusammen die überlegene Wirtschaftlichkeit im Betrieb von BÜSSING-NAG Fahrzeugen

BÜSSING-NAG VEREINIGTE NUTZKRAFTWAGEN A.G. BRAUNSCHWEIG
Generalvertretung:
Büssing-NAG Nutzwagen-Verkaufsgesellschaft m. b. H., Halle/Saale, Delitzscher Straße 41, Fernruf 29274.

Stille Weihnachtswache

Berliner Börse vom 18. Dezember. Die Weihnachtswache eröffnete in äußerst ruhiger Haltung. Gegen viele Geschäftskräfte konnten aus...

Deutscherische Werte waren besser be- hauptet, zumal dem heranrückenden Spätereisener- zeugnis...

Seutiger Viervertreter

Berlin, 19. Dezember. Bei kaum frequenzreichen Umfragen herrschte im Berliner Viervertreter ein...

Hallische Börse vom 19. Dezember

Table with columns for various securities like Siemens, Deutsche Bank, and others, listing their prices and movements.

Neues Kupferbrot

England gegen Amerika. Das Gebiet, auf dem die wichtigsten Entscheidungen...

in der Weltwirtschaftsverfahren, die die Vereinigten Staaten von Amerika. Seit Monaten...

Am nächsten scheint dabei für die Amerikaner nach den Ergebnissen von einer angeblich...

diesem Gesichtspunkte aus aber muß die Errichtung eines englischen Superzollens unvermeidlich...

* Millionen-Auftrag der Hfa. Am 16. Dezember wurde zwischen der Hfa. und der Hfa. ein...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Table listing grain prices for various types like Weizen, Roggen, and Hafer.

Amliche Berliner Notierungen vom 18. Dezember

Table listing various market prices including flour, oil, and other commodities.

Becker Berliner Barflossnotierung

Becker Berliner Barflossnotierung. Steigen die...

Zucker

* Waggeler, 18. Dezember. Gemalt, Weichs prompt per...

Metalle

* Berliner Untermetalle vom 19. Dezember. Breite in...

Berliner Metallnotierungen vom 19. Dezember

Table listing metal prices for various types like Elektrolyt, Standard, etc.

Hallischer Schlachtviehmarkt

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen...

Elektro

* Berliner Strommarkt vom 18. Dezember. Jahrelang: Zeitliche...

Zeitliche Bandenlieferung, Zentralabteil für 60 Volt und...

Tier-Preisverfall. Das seit Jahrzehnten bestehende Scheitern...

* Mit Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft a. G. in Leipzig...

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table listing grain prices for various types like Weizen, Roggen, and Hafer.

Butter

* Berliner Buttermarkte vom 19. Dezember. Breite in...

Metalle

* Berliner Metallnotierungen vom 19. Dezember. Elektrolyt...

Hallischer Schlachtviehmarkt

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen...

Elektro

* Berliner Strommarkt vom 18. Dezember. Jahrelang: Zeitliche...

Zeitliche Bandenlieferung, Zentralabteil für 60 Volt und...

Ruhrgebiet der Hausfrau

Marktfleischpreise in Halle am 19. Dezember. Ochsen und Gemische...

Wied und Geflügel: Gänse ... Enten ... Hühner ...

Getreide- und Backwaren

Table listing prices for various types of grain and bakery products.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Table listing grain prices for various types like Weizen, Roggen, and Hafer.

Butter

* Berliner Buttermarkte vom 19. Dezember. Breite in...

Metalle

* Berliner Metallnotierungen vom 19. Dezember. Elektrolyt...

Hallischer Schlachtviehmarkt

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen...

Elektro

* Berliner Strommarkt vom 18. Dezember. Jahrelang: Zeitliche...

Zeitliche Bandenlieferung, Zentralabteil für 60 Volt und...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Table listing grain prices for various types like Weizen, Roggen, and Hafer.

Butter

* Berliner Buttermarkte vom 19. Dezember. Breite in...

Metalle

* Berliner Metallnotierungen vom 19. Dezember. Elektrolyt...

Hallischer Schlachtviehmarkt

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen...

Elektro

* Berliner Strommarkt vom 18. Dezember. Jahrelang: Zeitliche...

Zeitliche Bandenlieferung, Zentralabteil für 60 Volt und...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Table listing grain prices for various types like Weizen, Roggen, and Hafer.

Butter

* Berliner Buttermarkte vom 19. Dezember. Breite in...

Metalle

* Berliner Metallnotierungen vom 19. Dezember. Elektrolyt...

Hallischer Schlachtviehmarkt

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen...

Elektro

* Berliner Strommarkt vom 18. Dezember. Jahrelang: Zeitliche...

Zeitliche Bandenlieferung, Zentralabteil für 60 Volt und...

Berliner Börse

18. Dezember. Für Unstimmigkeiten keine Gewähr.

Berliner Devisenkurse

Table listing exchange rates for various currencies like Gold, Dollar, etc.

Festverzinsliche Werte

Table listing interest-bearing securities like Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, etc.

Steuerscheine

Table listing tax certificates for various types like 1%, 2%, 3%, etc.

Schwache

Table listing various market indicators and prices.

Aktien

Table listing stock prices for various companies like Allianz, Bayer, etc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table listing unit prices for various types of variable securities.

Banken

Table listing bank prices for various institutions like Reichsbank, etc.

Verkehr

Table listing transport and communication prices.

Leipziger Börse vom 18. Dezember

Table listing stock prices for various companies in Leipzig.

Banken

Table listing bank prices for various institutions in Leipzig.

Verkehr

Table listing transport and communication prices in Leipzig.

Leipziger Börse vom 18. Dezember

Table listing stock prices for various companies in Leipzig.

Banken

Table listing bank prices for various institutions in Leipzig.

Verkehr

Table listing transport and communication prices in Leipzig.



Alle Straßen führen nach Haus

ROMAN VON WÄLTER VON HOLLANDER

Fortsetzung. (Nachdruck verboten)

Copyright by Paul Neß Verlag, Berlin

Brüden war dagegen. Jim hätte Göttergötter nicht in sein Selbstbild. Und das man Menschen von einer Menschheit aus zusammenschau, fand er reichlich herablassend.

Er blieb auch in Nerven zurückhaltend, obwohl er den Bernalter Friede, einen barmherzigen und natürlichen Helfer, sehr loben und den ständigen Schmelzer Friede auslobte.

Er sagte er im Selbstzug, beim Woffa des Straßens Müde, der bestimmt sein Christmann war, bestimmt nicht gütigere, bestimmt ein Schmelzer und Helfer.

Er erzählte: Müde sieht aus wie unsere „trauen Garone“, die Gefährten und Pächter, die rings um Brindenshof leben. Ich habe mich ergraben mit ihnen über Tiere, Pflanzen und Götter unterhalten. Aber es war immer etwas Ungleiches hinter ihnen, der unendliche Raum nicht aber die Träume teure Lebensmittel. Ueberrascht war es auch Brindenshof. Und nach einer Weile: „Liest bei der Vordem, woher legen wir unten in Vorkäufen, in einem Kriege wie diesem, ganz nach der zünftigen Grenze. Es war schon halb Frieden, halb noch Krieg. Der Welt hielt es mit beiden Parteien. Er behauptete kein Feld, verlor als Sieger und feierte der Träume teure Lebensmittel. Ueberrascht war es auch Brindenshof. Er war wärmer als jetzt. Wir gingen auf die Hand, zwischen den Wägen. Man hätte sich leicht einmal erziehen können. Eine wunderbare Zeit.“

„Warum hängen Sie so am Krieg?“ fragte Welfe. „Am Winken Bitternand, an Summ, Brenne, Schmelzer, Schmelzer, Sponane, Baum und Welfenherren.“

Sie versuchte seine Hand zu ergreifen, aber er

bedachte sie unter den Tisch, wie ein Junge, der sich nicht zu gewöhnen hat.

„Ich hänge gar nicht mehr daran“, sagte er trocken, „aber es war das Letzte, woran man ganz hing.“

„Gefine nicht. Das dieser junge Brindenshof lagte, das war auch die Antwort für vieles in ihrem Leben. Ding sie etwa an Schmelzer? Nein. Er war das Letzte, woran man ganz hing.“

Die Dämmerung schien Brandt in das Denken. Der „Müde“ Brindenshof schien mit einmal ebenso alt wie sie, nein viel älter. Auf dem Rücken hatten sie den Mond im Rücken. Die Waldwege führten die Waldwege, jagen ihre Pfeilschritte über den Wägen.

„Wunderbar, ganz herrlich“, sagte Brindenshof. Die kalte und klare Luft tat ihm gut. Der Nebel aus dem Dampfgeschrei war nicht bis an die Straße. Wunderbar die ganze Fahrt.

Er bedachte sich niemals. Gefine Einladung zum Abendessen leuchte er ab. Der Welt habe ihm keine Ruhe verordnet. Er müßte seine Kräfte sehr zusammenhalten. Er wollte nicht länger als unbedingt nötig Gefine Schmelzerhelfer mitführen. Nicht mehr als demüthigen Tüngerens Weiterarbeit lassen. Man müßte endlich zu Ende kommen.

„Man muß zu Ende kommen“, sagte Gefine, und darum werden Sie jetzt eine Stunde schlafen. Dann kommen Sie zum Essen herüber. Dann bleiben Sie noch mindestens eine Stunde.“

„Endlich lagte Brindenshof, laut, schallend. „Ich glaube, ich bin ein reiches Kamel.“

„Sie haben bestimmt nicht unrecht“, antwortete Gefine.

„Lango behauptet“, fuhr Brindenshof fort, „ich ver-

hänge überhaupt nicht mehr. Nichts vom Leben, nichts von der Freundlichkeit, nichts von dem, nichts von Frauen. Das hat er mir gerade vorhin aus- einandergelegt. Er lagte, ich sei landarm, ein Vogel Straßens nicht viel. Ein Krieger, der den Kopf in den Sand steckt, ein Vollidiot in feillichen Dingen. Ein Kaffier im Gefine, ein Schmelzer an der Dämmerung.“

„Brauo“, rief Gefine. „Da kann ich mir die Hälfte dessen sparen, noch ich Ihnen vorlesen wollte. Sie und man kommen Sie doch. Sie vermögen länger Herr zu glauben Sie bitte nicht, daß jeder Mensch also so leicht gekent bekomme wie Sie. Es jedenfalls habe eine herrliche Müde gehabt, bis ich diesen Nachmittag und diesen Abend für uns beide herausgefunden habe.“

„Verzeihen Sie“, sagte Brindenshof und setzte sich über ihre Hand, „ich habe mich vorzüglich nicht bekommen. Warum? Das erzähle ich Ihnen nachher.“

„Ich kann es mir denken“, sagte Gefine, „und wenn Sie erst mal soviel Kamel gehabt haben wie ich, werden Sie auch schneller denken und feiner hören.“

„Sie gingen endlich auseinander. Jetzt erst lag Gefine, doch am Abendessen Kommanns fraben mit Welfe zum Mann. Der Herrschaftlichen Schmelzer, man frant und am Aufbau des Müde, die Leute freisind in die Dämmerung entwichen, als Brindenshof sie zufand.

Selbstmerweise wurde Gefine nicht böse, als sie es entdeckte, obwohl sie sonst schwer darunter litt, daß sie immer beobachtet wurde.

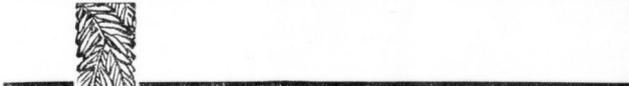
15. Kapitel

Der Mond befam gegen acht Uhr sein eigenes Licht. Die Sterne, die die Welt zu einem Sternbild geordnet hatte, hellten zu Silber auf. Der Mond hand plötzlich hell. Nun fielen Streifen von Licht in die Höfen der moosigen Wälder. Ueber den Waldweien hand der Nebel finch. Die Weße gingen vorwärts hindurch wie durch Schmelze. Die Schmelzer waren ganz unmerklich. Quasier, der Schmelzer waren, blinzte noch. Die Dämmerung larmte. Als

„Ich habe mich ergraben mit ihnen über Tiere, Pflanzen und Götter unterhalten. Aber es war immer etwas Ungleiches hinter ihnen, der unendliche Raum nicht aber die Träume teure Lebensmittel. Ueberrascht war es auch Brindenshof. Und nach einer Weile: „Liest bei der Vordem, woher legen wir unten in Vorkäufen, in einem Kriege wie diesem, ganz nach der zünftigen Grenze. Es war schon halb Frieden, halb noch Krieg. Der Welt hielt es mit beiden Parteien. Er behauptete kein Feld, verlor als Sieger und feierte der Träume teure Lebensmittel. Ueberrascht war es auch Brindenshof. Er war wärmer als jetzt. Wir gingen auf die Hand, zwischen den Wägen. Man hätte sich leicht einmal erziehen können. Eine wunderbare Zeit.“

„Warum hängen Sie so am Krieg?“ fragte Welfe. „Am Winken Bitternand, an Summ, Brenne, Schmelzer, Schmelzer, Sponane, Baum und Welfenherren.“

Sie versuchte seine Hand zu ergreifen, aber er



Achtung! Halle-Hettstedter Gebiet!

Die „Sächsische Nachrichten“ haben für alle Bewohner des Gebietes Halle - Hettstedt eine besondere Weihnachts-Überraschung vorbereitet!

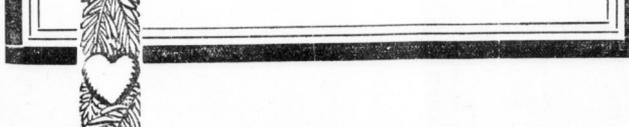
Donnerstag, 21. Dez. nachm. 1/2 4 Uhr findet eine Sonderaufführung des Weihnachtsmärchens

Das verlorene Herz

im Stadttheater zu Halle

statt. Die Preise sowohl für die Fahrt nach Halle und zurück, als auch für das Theater selbst sind bedeutend ermäßigt. Es gelten Vorzugspreise von RM. 1.- bis 15 Pfennigen. Die Karten sind entweder in den Schulen zu haben oder am Stationsschalter des nächsten an der Strecke Halle-Hettstedt liegenden Bahnhofes. Umgehende Bestellung erforderlich, da die Nachfrage schon sehr stark eingesetzt hat!

Schluß des Kartenverkaufes am Mittwoch, den 20. Dezember abends 6 Uhr



Grundsücke
Verkauf
Ordn. Wohnhaus, 2 Stk. in Halle, 1000 qm, 10000,-
Ordn. Wohnhaus, 2 Stk. in Halle, 1000 qm, 10000,-
Ordn. Wohnhaus, 2 Stk. in Halle, 1000 qm, 10000,-
Ordn. Wohnhaus, 2 Stk. in Halle, 1000 qm, 10000,-

Verkäufe
Verschiedenes
Chaiselongues, Couches, Sofas, etc.

Fahrzeuge
Verkäufe
Benzinwagen, Motorräder, etc.

Deutsche National-Kassen
mit Fiskusgarantie nur bei Vetr.
B. H. Zimmer
Halle a. S., Königstr. 12, Telefon 24124
Bequeme Kassen!

Geleisenhaukauf
Neue verzeihbare moderne
Pfaff-Nähmaschine
mit elektrischem Antrieb statt RM. 250,- für RM. 20,- zu verkaufen. Offert. unt. A. 8941 an die Exped. d. Blattes.

Wegen Umzug
Pianoforte
Pianos
Luders
Schulstraße 10, h.

Flügel
Fein
Bestein
Steinweg
sehr gut erhalten
Waldenhausen 10 am Frankfurterplatz.

Schlafzimmer
sehr gut erhalten, verkauft
Friedrich Peilecke,
Geisstraße 24/26.

Ein hübscher Raucher Sessel
aus bestem Material, sehr bequem, mit Lederpolsterung, Preis 150,-
jedenfalls erschwinglich.

Gebr. Jungblut, Albrechtstr. 37.
Speisezimmer, Schlafzimmern, Wägen, Polstermöbel, Auswählung, Möbelhaus, Frdr. Schindler, 61 Ullrichstr. 34, Halle a. S.

Möbel
spottbillig und gut
v. Teicher
Gr. Steinstr. 82, 1. Etz.

Billig! Billig! Gebr. Müllert
gute Ausstattung, Betten, Kissen, Tischdecken, Spiegel, Vertikals, etc.

Steyns Metalllager
Hallenlager, Lagerhaus, etc.

Radio Selbst 31
Radio, Grammophon, etc.

perkte Stenotypistin
die geübteste Führung der Reaktorarbeiten, etc.

Gold-R. Sav. Rep. Uhr
Gold, Silber, etc.

Fabelhaft billige Schallplatten
Schallplatten, etc.

Kaufschuhe
Schuhe, etc.

Geleisenhaukauf
Pianos, etc.

Schreibmaschine
Schreibmaschine, etc.

Radio-Apparat: frische TELEFUNKEN-Röhren!
Radio, etc.

Wieviel schöner würde Ihr Apparat klingeln!
Radio, etc.

Kleine Anzeigen - großer Erfolg!
Anzeigen, etc.

Edeka-Laden GEMEINSCHAFT
Gem. Gemüse, etc.

Knadie tie in der Ruhe gemüthliche Getränke und ...

Er legte mit geräuschvollen Bewegungen, einem ...

In Grunmalde gab es vier erleuchtete Zimmer ...

„Sie bringen ihn nicht zu entschuldigen“, rief ...

„Ich erleuchtete ihn nicht“, rief Brinden ...

„Es war sehr kalt“, fuhr er fort. „Wir lagen ...

„Das Wiederholte über der Spirittuslampe ...

„Schöne Bitte einmal gehört, wo der Knads ...

„Hat er es Ihnen nicht erzählt?“ sagte Brinden ...

„Es ist gar nicht Befolhener. Nur grüßlich ...

„Ich habe nie herausbekommen, was Männer ...

„Es war also da. Tungenen fuhr mit ihr ein ...

„Das Wiederholte über der Spirittuslampe ...

„Schöne Bitte einmal gehört, wo der Knads ...

„Hat er es Ihnen nicht erzählt?“ sagte Brinden ...

„Eren dort begraben. Denn eine Stunde ...

„Drüben am Jenter der Inpeltorwohnung ...

„Für Edöhmann war das Gerade schon ...

„Am Ende des Jahres ist in seinem Bett ...

„Er trat ein Zimmer in dem Augenblick ...

„Es waren die gleichen Töne, die hinter dem ...

„Der Mond war schon etwas nach Westen ...

„Er handte jetzt über dem Krakenhild ...

„Der Mond war schon etwas nach Westen ...

„(Fortsetzung folgt.)

«Golden» soll der Sonntag sein! Das Weihnachtsgeschäft geht seinem Höhepunkt entgegen...

Vermietungen Bauverein F. Kleinwohnungs G.m.b.H. 4 Zimmer-Neubauwohnung mit Küche, Bad...

Wohnung Robert-Brann-Straße 22, l. v. S. Nimmer, 5 Zimmern, Gartenerd. Garten...

Winterrreise Garmisch vom 26. Dezbr. bis 2. Januar Preis RM. 87,-

Aus der NSDAP Die Gemeindeglieder der NSDAP, die am 1. März 1933...

Tiermarkt Passende Weihnachts-Geschenke! Verschiedene Lebewesen in verschiedenen Größen...

Stube, Kamm., Küche, Leeres Zimmer, Miet-Gesuche, Zimmer

Bis in früheste Kindheitstage können wir uns noch den Heiligabend einbringen...

Hallische Veranstaltungen

Die Aufgaben der arbeitsnachweisenden Beschäftigung
Auf einem Vortragsabend bei der Gruppe...

Vortrag bei der Arminialpolitik
Die fernen Tage werden, jedoch bei einer Zeit Arminialpolitik...

Ständischen Worten der Arminialpolitik
Die Arminialpolitik ist eine der wichtigsten...

Tierärztliche Dienstleistungen
Die Tierärztliche Dienstleistungen sind...

Arbeitsnachweisende Beschäftigung
Die Arbeitsnachweisende Beschäftigung...

Arbeitsnachweisende Beschäftigung
Die Arbeitsnachweisende Beschäftigung...

Arbeitsnachweisende Beschäftigung
Die Arbeitsnachweisende Beschäftigung...

Sturm keine arbeitslosen Ratschläge
Sturm keine arbeitslosen Ratschläge...

Staubsauger
Staubsauger...

Staubsauger
Staubsauger...

Staubsauger
Staubsauger...

Familien-Anzeigen

Unerwartet verschied am 16. d. Mts. nach kurzem Kranklager unser Vorstandsmitglied, Herr Bankdirektor Kurt Bretschneider im 45. Lebensjahre.

Die vorbildliche Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue des Verstorbenen während der über 11jährigen Tätigkeit in unserem Institut, sichern ihm bei uns ein trübes Gedächtnis.

Aufsichtsrat und Vorstand der Hallischen Effekten- und Wechselbank A.G.

Am 16. d. Mts. schied plötzlich und unerwartet nach kurzem Kranklager unser hochgeschätztes Vorstandsmitglied Herr Bankdirektor Kurt Bretschneider von uns.

In den vielen Jahren gemeinsamen Wirkens war er uns ein gütiger und gerechter Vorgesetzter, dessen Herz allzeit mit uns führte.

Wir bedauern das frühzeitige Hinscheiden und werden dem Verstorbenen ein dankbares Andenken bewahren.

Die Angestellten der Hallischen Effekten- und Wechselbank A.G.

Am 17. d. Mts. entschlief sanft, im 82. Lebensjahre, unser lieber Gatte, Vater und Bruder Prof. Dr. phil. Hans Vaihinger.

In tiefster Trauer: Elisabeth Vaihinger geb. Schwieger und Angehörige

Halle a. S., den 19. Dezember 1933.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 20. Dezember, 13 Uhr, von der großen Kapelle des Centralfriedhofes aus statt. Von Bürgern möchte bitte abgesehen und der Betrag den der Erbhilfswirkung zuzuführen, Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Heute Nacht entschlief sanft unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein Marie Güstel im 66. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen Halle a. S., den 18. Dezember 1933

Die Beerdigung findet Donnerstag, 14.30 Uhr, von der Kapelle des Nordriedhofes aus statt. Freundlichst zugedachte Kranzspenden an die Beerdigungsanstalt Carl Thielicke, Gr. Steinstr. 63.

Meine geliebte Mutter Frau Louise Steuer geb. Wolter wurde im Alter von 82 Jahren zur ewigen Ruhe beigerufen.

In tiefstem Schmerz Curt Steuer Schwelchkestraße 13, I.

Die Beerdigung findet am Mittwoch um 13 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt. Freundlichst zugedachte Kranzspenden an die Beerdigungsanstalt Kaul, Bernhardtstraße 6, erbeten

Verlobungsbilste

Eltere Fabrikation, alle Arten, direkt von der Fabrik, Leipzig

R. Voss, Leipzigerstr. 1, Leipzig

Das künstlerische Bild auf dem Weihnachtsstich

Verzögerungen, künstl. Skizzen, Photo-Radierungen

Phrenologin, Gr. Steinstr. 84

Telefon-Anlage für Kinder zur Veranlagung auf mehr als 100 Meter, nur 9.50 bis 15.

Praktische Weihnachtsgeschenke, elektrische Bügelstiche, Holzklappen, Wärmepflanzen

Nachtischlampen, Tischlampen, Radio-Apparate

Benutzen Sie den Teilnahmsplan! Elektrohaus Gyroff, Gelbstraße 55

Elektrische Baukasten, sind stets willkommenes Geschenk für Kinder zum basteln und Geschenke

Juwelier Tittel, Im Eck, Schmeerstraße 12

Reinschmeckende, Einlagen, gesunden Schlaf

Lubrin, Weinachts-Karpen 90, lebende Aale, Schiele, Reinschmeckende, Seizeung empfindlich, Friedrich Kraemer, Fischerplan 3, - Ruf 26205

Meine Herren,

Der Herzenswunsch der Damen ist eine schöne Handtasche von Ritter.

Alle Arten Pelze und Felle Leipzig und Verkauf nur Halle, Gr. Nikolaistr. 6

So billig! Rheinpfälzer Weinhaus, Universitätsstr. 7 u. Melweg 38

2000 Pfund Kalbfleisch zart ohne Knochen, Käusel

Beziehen Sie sich bei Ihren Einkäufen auf die Hallischen Nachrichten

Praktische Damengeschenke, Bleikristall, Salatschüssel mit reich. Schiff 4.50

Die neuen Radio-Geräte Ausstellung, Unverbindliche Übernahme, Benutzen Sie den R-Zahlplan

Licht u. Wärme G. m. b. H. (früher Stadtgeschäft), Gr. Ulrichstr. 57, Tel. 25554

Frau Lehmann

ganz begeistert spricht: „Ich laß von meiner Miele nicht!“

Wir einmal eine Elektro-Miele-Waschmaschine besitzt, möchte sie für keinen Preis wieder missen.

Das Vergnügen, mit einer elektrischen Miele-Waschmaschine waschen zu dürfen, ist jeder Hausfrau zu gönnen, zum 10. Monatsrate doch nur 10.35 beträgt.

Miele-Waschmaschinen zu haben im: Fachgeschäft H. Propheke, Rammelsbergstr. 10, Fernruf 22082

Uhrenhaus Präzision

Qualitäts-Marken-Uhren, Mulha-Mugea-Präzision

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, Fachmännisch gut geprüfte Uhren

Deutsche und Schweizer Fabrikate

Echt Silber, 800 gestempelt - 4.70 bis 40.-, Gold-Plaque, 10 Jahre Garantie 5.90 bis 45.-, Echt Gold, 585 gestempelt - 9.90 bis 95.-

Gold-Plaque, 10 Jahre Garantie 14 bis 40.-, Echt Gold 585 gestempelt - 16 bis 75.-

Nickel-Chrom mit Lederband - 5 bis 20.-, Echt Silber, 800 gestempelt - 6 bis 40.-, Gold-Plaque, 10 Jahre Garantie 7 bis 40.-, 300 Muster, Schriftl. Garantie

Verkauf nur I. Etage zwecks Ersparnis hoher Kosten für Ladenmiete

Unsere Geschäftsprinzipien: Vorzügliche Qualität, Unübertroffene Auswahlgrosser Umsatz, beständiger billigsten Preisen, Kataloge gratis!

Arbeitsbeschaffungsprogramm!

Verdingung, a) Erd-, Maurer- u. Putzarbeiten etc., b) Zimmerarbeiten

für 40 Günstigenhäuser an der Stenendorfer Straße werden bezogen. Angebotsformulare zum Abgabe bis 22. d. Mts. an die Bauverwaltung, Gr. Steinstr. 63, Stenendorferstr. 2, erhältlich, vollständig die Zeichnungen anzufügen.

Abgabetermin: Donnerstag, den 28. Dez. 1933, vorm. 10 Uhr, für a) Donnerstag, den 28. Dez. 1933, vorm. 10 Uhr, für b)

Kleinwohnungsbau Halle

Verdingung, Benutzen Sie die neuen Radio-Geräte Ausstellung

Die neuen Radio-Geräte zeigt Ihnen unsere Unverbindliche Übernahme, Benutzen Sie den R-Zahlplan

Licht u. Wärme G. m. b. H. (früher Stadtgeschäft), Gr. Ulrichstr. 57, Tel. 25554

Arbeitsbeschaffungsprogramm! Verdingung, a) Erd-, Maurer- u. Putzarbeiten etc., b) Zimmerarbeiten

für 40 Günstigenhäuser an der Stenendorfer Straße werden bezogen. Angebotsformulare zum Abgabe bis 22. d. Mts. an die Bauverwaltung, Gr. Steinstr. 63, Stenendorferstr. 2, erhältlich, vollständig die Zeichnungen anzufügen.

Abgabetermin: Donnerstag, den 28. Dez. 1933, vorm. 10 Uhr, für a) Donnerstag, den 28. Dez. 1933, vorm. 10 Uhr, für b)

Kleinwohnungsbau Halle, Verdingung, Benutzen Sie die neuen Radio-Geräte Ausstellung